

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
I. Einleitung	1
1. Die mittlere Komödie in der philologischen Forschung	1
2. Die antiken und byzantinischen Bezeugungen der Mittleren Komödie	28
II. Zu den antiken Quellen des Begriffs „Mittlere Komödie“	65
1. Die Mittlere Komödie bei Athenaeus und Pollux	65
a) Athenaeus	65
b) Pollux	79
2. Aristoteles, die Komödie und der Tractatus Coislinianus (<i>TC</i>)	102
a) Widersprüche zu aristotelischen Gedanken im <i>TC</i>	106
b) Nacharistotelisches im <i>TC</i>	130
c) Die Komödiendriteilung am Ende des <i>TC</i> — zu ihrem Charakter und ihrer wahrscheinlichen Herkunft	145
3. Von Athen nach Alexandria	149
a) Theophrast und die Komödiendriteilung	149
b) Zwischen Theophrast und den Alexandrinern: Der übrige Peripatos und die Komödie	162
c) Komödienstudien in alexandrinischer Zeit	172
α) Kallimachos	172
β) Eratosthenes	176
γ) Aristophanes von Byzanz	180
III. Zur Hinterlassenschaft der Mittleren Komödie selbst	188
1. Die Mythenparodien der Mittleren Komödie — Dramen eigener Art?	188
a) Die Mythenparodie und ihr Anteil an der Bühnenproduktion in der attischen Komödiengeschichte	189
b) Zur Art der Mythenparodie in der Zeit der Mittleren Komödie	204
2. Dithyrambos und Anapäst: Zu Sprache und Metrik der Mittleren Komödie	241
a) Zur Rolle und Bedeutung der dithyrambischen Elemente in der Mese	241
b) Metrik: der anapästische „Dimeter“ in der Mittleren Komödie	267

3. Köche, Sklaven, Parasiten: zum Personal der Mittleren Komödie	280
a) Sklaven	283
b) Köche	297
c) Parasiten	309
d) Hetären, Hurenwirte und Soldaten	318
IV. Epilog: Die Mittlere Komödie — eine Epoche eigener Art? . .	331
Appendix: Andere Zwei- und Dreiteilungen von Epochen in der Antike	341
Literaturverzeichnis	346
Indices	351
1. Index Locorum	351
2. Wichtige griechische Begriffe	374
3. Namen und Sachen	376